

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 8

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Picknickstuhl, der auch eine Kühltasche ist



Viel Neues, Praktisches und auch Lustiges für die Ausflugszeit, um sich selbst und anderen eine Freude zu bereiten, enthält der neue Katalog der «Boutique» des Zentralverbandes Schweizerischer Milchproduzenten ZVSM und der Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung GSF. Zum Beispiel Maiskolbenhalter für 19 Franken oder ein Picknickstuhl mit eingebauter Kühltasche für 29 Franken, der als Rucksack, als Schulter- oder Handtasche leicht auf Spaziergänge und Wanderungen mitgetragen werden kann. Zu beziehen ist der Katalog bei

«Boutique», Weststrasse 10, Postfach, 3000 Bern 6, Tel. 031/359 57 28.

Ein «Büro für alle», die keines haben

Eine wirkliche Lücke füllt in Bern und Umgebung die «Schreibwerkstatt Marzili»: Vom Verfassen und Schreiben von z.B. Einladungen zum hohen Geburts- oder zum Goldenen Hochzeitstag bis zur Erledigung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der Behördenkorrespondenz führt Ruth Gyax-Mangold für all jene ihr ganz persönliches Privatbüro, die zwar eines nötig hätten, es jedoch nicht bei sich zu Hause eingerichtet haben. Und obwohl sich die Schreibwerkstatt an Kunden aus allen Altersgruppen richtet, bietet sie damit auch speziell älteren Leuten eine ganz auf sie abgestimmte Dienstleistung an. Wie in alten Zeiten und heute noch in vielen aussereuropäischen Ländern kann man der seit sieben Jahren verwitweten früheren Krankenschwester und Sozialarbeiterin alle privaten, amtlichen und zum Teil auch geschäftlichen Schreib- und Papierarbeiten übertragen. Wer lediglich eine Büro-Infrastruktur braucht, kann sich für einige Stunden, Tage oder Wochen an die Pulte in den grosszügigen und hellen Schreibwerkstattsräumen gegen eine

Gebühr setzen. Elektrische Schreibmaschinen, Kopiergerät, Fax, Personalcomputer und Büromaterial stehen zur Verfügung. Andere leitet Ruth Gyax bei ihren Schreib-, Büro- und Korrespondenzarbeiten an oder übernimmt sie gleich vollständig. Doch damit nicht genug: Die Schreibwerkstatt veranstaltet auch Kurse, zum Beispiel über Geldfragen oder zur Nachlassregelung, hilft bei Bewerbungen oder Kündigungen durch die Klippen der Formulierungs- und Vertragsklauseln und vermittelt im Zusammenhang mit «Schriftlichkeiten» praktische Lebenshilfen aller Art. Die Honorare richten sich nach Komplexität und Aufwand. Beispiele: Eine Stunde Schreibwerkstattbenützung mit Problemanalyse und Hilfestellung von Ruth Gyax kostet zwischen 60 und 150 Franken; nur die Infrastrukturbenützung allein für eine Stunde 50 Franken, für zwei Stunden 70 und für drei Stunden 90 Franken; ein dreitägiger Kurs mit Mitwirkung eines Notars «Ich ordne meinen Nachlass» Fr. 300.– pro Person bzw. Fr. 450.– für Ehepaare. Ausführliche Prospekte mit allen Angeboten und Dienstleistungen sowie detaillierten Preislisten bei:

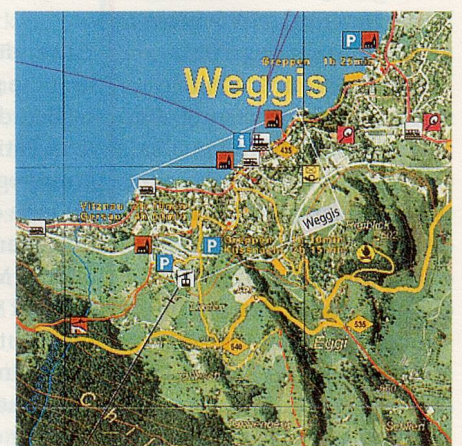
Schreibwerkstatt Marzili, Ruth Gyax-Mangold, Weihergasse 7 (nahe dem Berner Marzilibad und der Bähnchen-Talstation), 3005 Bern, Telefon 031/311 21 56, Fax 031/311 75 88.

In dieser Rubrik stellen wir Neues, Praktisches und Nützliches vor. Die Produktbeschreibungen beruhen auf Herstellerangaben, für welche die Redaktion keine Haftung übernimmt.

Kein Bargeld auf Reisen!

Touristen sind auf zwei Beinen gehendes Kapital. Nach diesem Motto berauben freche Diebe Sommer für Sommer Tausende von Touristen ihrer sauerverdienten Reisekasse. Trotzdem trägt die Mehrheit aller Schweizer Reisenden ihr Geld als Bargeld mit sich. Jenen bleibt nach einem Diebstahl meistens nur noch der frühzeitige Abbruch der Reise. Doch wer sich vorher mit Travellers Checks oder anderen versicherten Zahlungsmitteln eindeckt, kann nach Verlust oder Diebstahl seine Reise innert kurzer Zeit (nach dem Verlust von Reiseschecks sogar innert 24 Stunden) fortsetzen. Wer seine Ferien ohne derartige Zwischenfälle geniessen will, sollte Bargeld deshalb nur in kleinen Mengen mit sich tragen. Der Hauptteil des Reisegeldes sollte aber in versicherten Zahlungsmitteln wie Kreditkarten und Reiseschecks (Travellers Checks) mitgeführt werden. Die Mischung muss in jedem Fall individuell nach dem gewählten Reiseland, der Akzeptanz im Land (manchmal sind Dollar- oder DM-Reiseschecks besser als Schweizer Franken) und auf die persönlichen Sicherheitsbedürfnisse abgestimmt werden, wobei die Kundenberater der Bank gerne helfen.

«Top Swiss»



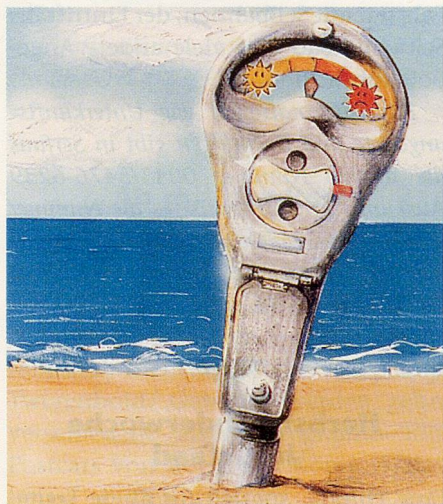
Ausschnitt aus der neuen Top-Swiss-Karte.

So heissen die ganz neuen Ausflugskarten, die aufgrund von farbigen Luftbildern und mit Hilfe von Computer-Kartographen gemeinsam von den Firmen Swissair Photo + Vermessungen AG und von der Symplan Map AG in Luzern her-

gestellt werden. Es handelt sich dabei um völlig neuartige Ausflugskarten, die neben vielen allgemeinen Informationen wie Wanderwege, Höhen- und Zeitangaben, Sport- und Freizeitanlagen, Aussichtspunkten usw. auch spezielle Angaben über historische Verkehrswege, schützenswerte Ortsbilder, Naturschutzgebiete oder geologische Besonderheiten enthalten. Bis 1998 sollen 70 Top-Swiss-Ausflugskarten von nationalen Ausflugszielen herauskommen.

Die beiden ersten Top-Swiss-Karten «Rigi» und «Weg der Schweiz» können bereits für je Fr. 12.90 in Buchhandlungen oder an Kiosken, in Papeterien und Shops im Tourismusgebiet bezogen werden.

Wer sein «Sonnenkonto» überzieht, muss leiden ...



Wenn während dem Sonnenbad die Haut zu spannen beginnt und sich gleichzeitig empfindlich und taub anfühlt, so ist es bereits zu spät: Der Sonnenbrand kommt unvermeidlich. Leider sendet der Körper vorher keine Warnsignale aus. Deshalb muss sich der Mensch mit seiner Vernunft rechtzeitig davor schützen. Wieviel Sonne jemand erträgt, hängt von vielen äusseren und persönlichen Umständen ab: Ort, Meereshöhe, Jahres- und Tageszeit, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wasser- oder Schneeumgebung, aber auch vom individuell ganz persönlichen Hauttyp. Alles zusammen ergibt das persönliche Sonnenkonto, das nicht überzogen werden darf. Dieses darf einmal pro Tag genutzt werden, danach braucht der Körper wieder eine zwölfstündige Er-

holung. Spezielle Sonnenschutzmittel wie «Ultrasun» (sie unterscheiden sich von den nur kurz und schwach wirksamen Hauttönungscremen- und Salben) bauen dieses persönliche Sonnenkonto mit einmaligen Anwendungen zuverlässig auf. Den hoch und langfristig wirksamen und wasserfesten «Ultrasun»-Sonnenschutzmitteln liegen ausführliche Gebrauchsanweisungen und genaue Tabellen bei. Wer sich vor dem Sonnenbad oder den Ferien an südlichen Stränden und in Gletscherzonen die Zeit zum sorgfältigen Studium dafür nimmt, muss darum nach der richtigen Anwendung keine Angst mehr vor dem schmerzhaften und gefährlichen Sonnenbrand haben.

«Ultrasun»-Sonnenschutzprodukte sind ausschliesslich in Apotheken und Drogerien erhältlich und kosten zwischen Fr. 17.50 und 38.-.

«bio depiless» gegen Körperhaare

Mit «bio depiless Body Lotion» wird nicht nur die Haut gepflegt, sondern auch die lästigen Hauthaare müssen nun weniger entfernt werden. Denn um etwa die Hälfte langsamer wachsen Körperhaare bei der Pflege mit den «depiless»-Produkten, zu denen auch eine Deo Creme und ein Deodorant gehören. Die Pflegemittel spenden der Haut Feuchtigkeit und schützen sie vor Elastizitätsverlust. Die Resultate: Körperhaare wachsen langsamer und müssen dank der natürlich-biologischen «Haardiät» entsprechend weniger entfernt werden.

«bio depiless» Deo Cream, Deo Roll-On und Body Lotion, in Apotheken, Drogerien, Parfumerien und ausgewählten Warenhäusern.

Die «Matterhorn-Schachtel» gibt es jetzt mit 80 Farben



Die bekannten Prismalo Aquarell-Farbstifte von Caran d'Ache gibt es nun in nicht weniger als 80 verschiedenen Farben und Farbnuancen! Damit eröffnen sich auch dem Freizeitmaler wiederum viele neue Möglichkeiten. Ihre Bekanntheit verdanken die Prismalo Aquarellstifte ihrer Qualität der Mine, die fein, hart, praktisch bruchfest und wasserlöslich ist und eine sehr gute Deckkraft und hohe

Lichtbeständigkeit gewährleistet. Natürlich sind alle Aquarellstifte nur aus erstklassigem Zedernholz hergestellt und auch einzeln erhältlich. – Mit der Nuancenerweiterung werden die Prismalo Aquarell-Farbstifte nun in der weltberühmten Blechschachtel mit dem Matterhorn in 18, 30, 40 und neu jetzt gar in 80 Farben angeboten und eignen sich damit auch als prächtige Enkelkinder-Geschenke.